

Alternativer Medienpreis 2015

Laudatio auf „Rechtsweg ausgeschlossen“ von Gaby Weber, 2. Preis in der Sparte Audio

„Rechtsweg ausgeschlossen“ - der Titel von Gaby Webers Dokumentation lässt noch wenig von den Ereignissen ahnen, die über Jahrzehnte hinweg recherchiert wurden.

Die Verwicklung des multinationalen Konzerns Mercedes Benz in der Ermordung kritischer Gewerkschafter und Betriebsaktivisten zu Zeiten der Argentinischen Militärdiktatur, die andauernden Aufklärungs- und Ermittlungsversuche von Angehörigen, Aktivistinnen, Anwälten und Gerichten sind das Thema. Gerichte die sich für nicht zuständig erklären, eine Automobillobby, die Druck gegen die Wahrheitsfindung ausübt, oder die Verschleppung von Verfahren werden detailliert in Form von Interviews, Erzählungen und Originaltönen zu einer informativen Sendung.

Kritischer Journalismus, der etwas voranbringt und bewegt. Dieser vielfältige Beitrag kann das Problem zwar nicht lösen, tut aber genau das, was guter Journalismus soll, nämlich aufdecken, bewegen, informieren und einen Prozess vorantreiben, auch gegen Widerstände von anderen Seiten. Investigatives Arbeiten über Ländergrenzen hinweg, an einem Thema dranbleiben und gleichzeitig den selbstkritischen Blick nicht verlierend gewinnt der Beitrag mit jeder Minute. Und am Ende bleibt noch Zeit für etwas sehr wichtiges, ein Fazit mit kritischem Blick auf die eigene Berichterstattung. Ein besonderes Lob fürs Durchhalten und Dranbleiben dafür an Gaby Weber.

Chris Bellaj